

die gewissheit aber der sachen, nichts in die Handt zu nemmen, Müglich gewesen, do dan heütiges tags, darvon man solte melden, nit wol gesichert ist, seiten weil tagliche (Ja Stundtliche Zeitung geben) alles zu schryben undt Verschinen 29. Juli widerumb alle Compagnie des gardes nacher Valence, us Königs [Ludwig XIV.] ordine begeben, aldorten vom Herrn Cardinalen [Jules Mazarin] weiteren Commando anzunehmen, do dan seye kheiner anderen Hoffnung als widerumb mit Herrn Cardinalen in Jhr alt quartier vor perpignan zu kommen, weilen die Spanischen sich zimlich starck befinden undt zu Rosa[s] 25000 zu Landt ankommen undt sich entlich resolviert das Jriges widerumb zu bekommen, oder aber alles dahinden zu lassen, undt der König in Spagnia [Philipp IV.] auch befohlen uff alle Jhren Fahnen zu schryben Vaincre au [ou!] Mourir, seindt krefftige wort, werden aber nit vil usrichten, were guot woh die Armae so guot weredt undt Effect als die wort, dan seye werden zu thuon finden, seitemahlen man Jn Languedoc undt Provence Volck mechtig uffmahne.

Verschinen 8 tag hab ich dem Herrn [Schwieger-]Vatter [- Weissenbach war mit Zurlaubens Tochter Maria Salome verheiratet -] geschryben wegen seinem gelts so er Järlich von der Compagnie zu fordern, das mir Herr Schwager [Garde-]Hauptm. [Heinrich I. Zurlauben] befohlen selbiges Euch zu kommen lassen. Khan er mir schryben, wo ich solches Verordnen solle. so gelt Verhanden wirdt nit ermanglet werden solches zu verordnen. Jch fahr nacher perpignian, die Compagnie habent 3 Musterung von Tresoriers Comis [Claude] Mat[t]hieu sollen empfangen haben, nit weiss ich was die unsern, ob etwan Schwager Hauptm. schon vorgenommen. welches ich schier trauwe, was aber wol erfahren undt Eüch by nechsten berichten, do ich dan Eüweren Zeitung wie es zu Haus abgangen allewil wartig bin.

Jch schicke meyner Hausfrauwen die Leedig Sprechung von den Widmeren, wird Eüch solches zu lesen geben ...

P.S. der frauw Muoter [Euphemia Honegger] undt allen zu Haus meyn gruoss."

---

Original, mit Siegel - AH 92, 131-132 - Blatt 132<sup>r</sup> leer

39

1642 Januar 21., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. HEINRICH I.] ZURLAUBEN AN AMMANN  
[BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

---

"Jch hab dem H. Brouder Vor 8 tagen<sup>1</sup> der Lenge Nach geschriben Wie und

75  
2

Was Gestalt der König [Ludwig XIII.] Entlichen begäre allewil der Vetter [Garde-]Fendrich [Oswald III. Zurlauben] Tott das dein Soun [Heinrich II. Zurlauben] könne [=komme?] sein dienst zuo Versehen, hab Jme Müssen Versprechen, Welle Jnne Nach Lyon bys den 20 Hornung beschicken. Weyss Nit Wie Jch Jmme schoultigen kan, allewill er Noch keine soltaten nach der Fannen gen Und Mer alls 2 Monatt Jn Meinem Nammen soltaten angenommen. Meinst Jmme unnd dier glich zuo der Neüwen Hauptmanschafft. Lüt. [Beat Jakob] Knopfli Jst Noch nit ankommen. Jch Weyss die Wouchen nüt unsern Fannen g[eben?]<sup>2</sup>. Und so Jch H. Oberst [Ludwig] von Roll Jm Haus [zu Solothurn] Noch könnte antreffen, möchte der Ehtag [- am 23. Februar 1642 heiratete Zurlauben die Solothurnerin Anna Elisabeth Wallier -] Vore seinem Verreysen halten, alls Jch dier Vor 8 tagen geschriben.

Der König Kombt den 18. zuo Lyon an und reyst Nach Narbonne.

Der Printz [=Henri II de Bourbon, Prince de Condé] regiert Jn sein abwesen, dessen dochter [Anne-Genéviève de Bourbon-Condé, Duchesse de Longueville] dem Herzog von Longueville [=Henri II, Duc d'Orléans-Longueville] gestern dourch H. Cardinal [Armand-Jean du Plessis, Duc de Richelieu] zuogesaggt Jst Wortten.

Man Vermeint man Wertte der Zürchern Uffbruch<sup>3</sup> nit annehmen allewillen Zuo Fill Contidionnen begägnen, allhie hatt man die Berner bauren. Wellent Jr Oberkeit [Schultheiss und Rat] nit Erlauben zuo erlauben. Also das man heisig und Mechtig uff dysern Koumer ein Aug traggt.

Der Fraw Moutter [Eva Zürcher] schwester Euffemia [Honegger], H. Vetter statthalter [von Zug, Konrad Brandenburg], Lantschreiber [der Freien Aemter, Beat Jakob I. Zurlauben] und Hauptm. [Stadt- und Amtsrat Hans] Speck Mein groutz. Des Letst begert der König Entlichen das er könne [=komme?] den Hauptm. [Beat Jakob] Knopfli abzelösen. Alls Mier H. Oberst [Jacques de Stavay-]Mollondin ... anzeigt hatt. Der H. [Kompagnieschreiber Karl] Wissenbach Wie Vorgemelt noch die 1000 lb. machen zeempfangen wan sy wellen alls Jch Jmme Vor Lengst geschriben". "Empfangen 5.<sup>ten</sup> Februarii 1642 von Lucern nacher. Jst datiert den 21. Jenner 1642".

1) s. AH 92/10

2) Rest des Wortes zerstört und sinngemäss ergänzt.

3) Zürich verlangte für den schon 1641 von Frankreich angebehrten Aufbruch einen Oberst stellen zu können, s. AH 21/153. Tatsächlich erhielt dann Oberst Joh. Jakob Rahn ein Regiment.